

## Petition „Wiener Linien & Open Data“

im Sinne des Gesetzes „Petitionen in Wien“, LGBl. 2/2013

**Titel der Petition:** Wiener Linien & Open Data

**Kurzbeschreibung:** Die Wiener Linien pflegen wertvolle Datenbestände wie z.B. Echtzeitinformationen, Haltestelleninfos oder Linienpläne. Die Stadt Wien möge beschließen, dass diese auch nach Open Data-Prinzipien (d.h. v.a. maschinenlesbar, Verwendung einer offenen Lizenz wie zB CC-BY) den BürgerInnen dauerhaft zur Verfügung gestellt werden.

**Petitionstext:** Im Rahmen der erfolgreichen Open Government und Open Data Initiative der Stadt Wien (<http://data.wien.gv.at>) fehlt ein wichtiger Datenlieferant: die Wiener Linien. Diese pflegen wertvolle Datenbestände wie z.B. Echtzeitinformationen, Haltestelleninfos oder Linienpläne, welche derzeit nicht nach Open Data-Prinzipien online zugänglich sind.

Im Rahmen des 1. CreateCamp zum Schwerpunkt Verkehr konnten rund 40 EntwicklerInnen ein Wochenende lang auf eine begrenzte Anzahl an Datensätzen der Wiener Linien nach Open Data-Prinzipien zugreifen. Innerhalb von nur 48 Stunden entstanden so 15 Apps und Visualisierungen wie z.B. - Ubahn-Aufzugs-Info-App "UpDownVienna" - <http://www.createcamp.at/category/projekte-createcamp-wien/up-down-vienna/> - "Wann. Deine Abfahrten. Sofort" - <http://www.createcamp.at/category/projekte-createcamp-wien/wann-deine-abfahrten-sofort/> - Erreichbarkeitskarte - <http://www.createcamp.at/category/projekte-createcamp-wien/erreichbarkarte/> - "Ich muss los" App - <http://www.createcamp.at/category/projekte-createcamp-wien/ich-muss-los/> Eine vollständige Auflistung aller Projekte ist unter <http://www.createcamp.at/> zu finden.

Das CreateCamp hat jedenfalls gezeigt, dass enorme Mehrwerte für die Bevölkerung und die Wiener Linien entstehen könnten, wenn die Daten der Wiener Linien dauerhaft nach Open Data-Prinzipien der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden würden - sei es nun durch zusätzliche Apps von Bürgern oder Wirtschaft, Integration der Daten in bestehende Anwendungen in Form von Mashups oder Erhöhung der Attraktivität zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Die Stadt Wien möge daher beschließen, dass die Datenbestände der Wiener Linien wie z.B. Echtzeitinformationen, Haltestelleninfos oder Linienpläne auch nach Open Data-Prinzipien (d.h. va. maschinenlesbar, Verwendung einer offenen Lizenz wie zB CC-BY) den BürgerInnen zur Verfügung gestellt werden.

**Einbringer der Petition:** Robert Harm, Postfach 26, 1224 Wien

**URL der Petition für Online-Unterstützungen und weitere Infos:** <http://www.offene-oeffis.at>

